



INTERKULTURELLES MEDIENZENTRUM DER BÜCHERHALLEN HAMBURG

GRUNDIDEE

Die Bücherhallen Hamburg begreifen sich als **barrierefreie Kultur- und Bildungsinstitution** in einer durch kulturelle Vielfalt geprägten Gesellschaft. Sie richten sich bei der Entwicklung des »Interkulturellen Medienzentrums« an den Handlungsfeldern des Hamburger Handlungskonzepts zur Integration von Zuwanderern aus.

Das »Interkulturelle Medienzentrum« umfasst flächendeckend die Zentralbibliothek und alle 37 Bücherhallenstandorte in Hamburg.

ALLGEMEINES ANGEBOTSPROFIL

Die Angebote und Dienstleistungen des »Internationalen Medienzentrums« berücksichtigen sowohl den Aspekt der **Integration** als auch der **kulturellen Vielfalt**.

Profil 1: Begegnung der Kulturen

◆ Förderung des **Verständnisses für andere Kulturen** durch Medienangebote für Multiplikatoren wie Erzieher, Lehrer, Schüler und Studierende sowie alle weiteren Kundengruppen, die sich beruflich oder privat mit dem Thema auseinandersetzen.

Profil 2: Sprache - Schlüssel für Integration und Verständigung

◆ Angebote zum **Spracherwerb** der deutschen und anderer Muttersprachen sowie weiterer Fremd- und Fachsprachen.

Profil 3: Leben im Einwanderungsland

◆ Angebote zur **Alltagsbewältigung** im Einwanderungsland (z.B. Fördermaterialien für Einbürgerungskurse bzw. Einbürgerungstests, Staatsbürgerkunde, mehrsprachige Rechts-, Erziehungs- und Gesundheitsratgeber, zweisprachige Vorbereitungskurse zur Führerscheinprüfung, Vermittlung von Hilfs- und Adressangeboten, Online-Übersetzungshilfen).

Profil 4: Einheit in der Vielfalt

◆ Unterstützung bei der individuellen kulturellen **Identitätsfindung** (z.B. lebensgeschichtliche Berichte von Menschen mit Migrationshintergrund und Angebote muttersprachlicher Medien inkl. internationaler Presseprodukte).

KONKRETE FÖRDERBEREICHE

Alle Initialprojekte werden an ihrer Nachhaltigkeit und Verstetigung gemessen und anhand der Standards des Nationalen Integrationsplans der Bundesregierung (2007) entwickelt.

Die ausgewählten Förderungsbereiche umfassen zielgruppenorientierte Präsentations- und Vermittlungsformen sowie neue Angebote und Kundenbindungsaktionen.

◆ E-Learning-Zentrum

Hier werden mehrsprachige Trainingsangebote in den Bereichen Spracherwerb, Wirtschaft, EDV und Internet, BWL, Einwanderung und Einbürgerung sowie Job und Bewerbung präsentiert. In verschiedenen Lernvarianten finden unterschiedliche Bedürfnisse Berücksichtigung (z.B. die Bibliothek als Lernort, Remote-Learning und Blended-Learning mit Kooperationspartnern).

◆ Virtuelles Angebot

500 internationale virtuelle Zeitungen in 70 Sprachen bieten einen umfassenden Überblick über das aktuelle Tagesgeschehen in aller Welt. Der Ausbau der "Digitalen Bibliothek" wird um weitere Fachdatenbanken ergänzt. Dazu zählen z.B. eine Online-Adressdatenbank für Zielgruppen mit Migrationshintergrund, Spezial-Sprachportale wie „My Language“ sowie Online-Übersetzungsmaschinen zur multilingualen Nutzung des Bücherhallen-Portals.

◆ Aufbau von Sonderbeständen

Sprachlehrmaterialien z.B. multimediale Sprachlehrgänge und Prüfungsvorbereitungen für Deutsch als Zweitsprache, Fördermedien zum Sprach- und Schrifterwerb der Muttersprache und Alphabetisierungsmaterialien, sowie Fremdsprachenkorrespondenz und Business-Fachsprachen.

Fremd- bzw. zweisprachige Medien z.B. erzählende Literatur für Kinder und Erwachsene, Musik- und Filmproduktionen, mehrsprachige Rechts-, Erziehungs- und Gesundheitsratgeber, zweisprachige Materialien zur Einbürgerung und zu anderen administrativen Verfahren.

»**Interkulturelle Bildung und Globales Lernen**« Hierzu zählt ein breites, interdisziplinäres Angebot an pädagogischer, soziologischer und kulturwissenschaftlicher Fachliteratur. Auch Aspekte der Globalisierung, des Nord-Süd-Dialogs und des europäischen Einigungsprozesses sowie gegenläufiger Regionalisierungstendenzen finden Berücksichtigung. Ergänzend dazu runden Presseprodukte mit internationaler Perspektive, lebensgeschichtliche Migrationsliteratur, »Kulturknigge« und Werke zur Migrationsgeschichte die Sammlung ab.

◆ **Erschließung / Vermittlung** (Kunden / Personal / Katalog)

- Personalentwicklung im Bereich »Interkulturelle Bildung« / Diversity-Management (Schulungskosten)
- E-Learning-Module zur Bibliotheksrecherche, mehrsprachiges Bibliotheksglossar
- multilinguale Broschüren und Flyer (feste und standortbezogene Module)
- Entwicklung zielgruppenspezifischer Führungsprogramme durch mehrsprachiges Personal (feste und standortbezogene Module)
- Software und Hardwareprodukte zur Darstellung nichtlateinischer Schriftsprachen
- multilinguale und visuelle Leitsysteme für alle Bibliotheksbereiche

◆ **Internationale Welcome-Bereiche**

An allen Standorten werden international ausgerichtete **Erstinformations-Bereiche** gestaltet. Dort findet der Kunde niedrigschwellige, multilinguale Benutzungsordnungen und Einführungsmaterialien (feste und standortbezogene Module). Multilinguale Audio-Guides (feste und standortbezogene Module) mit Headsets erleichtern die selbständige Orientierung in der Bibliothek (Überwindung von Kontaktschwellen).

Welcome-Kundenkarten ermöglichen spezifischen Neukunden-Gruppen, die Bücherhallen ein Jahr kostenlos zu nutzen. Ein noch zu bezifferndes Karten-Kontingent könnte für Integrationskursteilnehmer sowie für Neubürger und Blue-Card-Migranten reserviert und in Form einer Private-Public-Partnership (Matching-Fund-Verfahren) finanziert werden.

◆ **Zusätzliche Projekte in den Schwerpunkt-Bücherhallen**

Aufbau fremdsprachiger Rotationsbestände für Kinder- und Erwachsene sowie weiterer abrufbarer Fachliteratur und Primärliteratur zur Unterstützung von außerschulischen Bildungsinstitutionen (z.B. Medienboxen).